**Titel auf Deutsch (Book Antiqua Größe 12 )**

**Title Article in English** **(Book Antiqua Größe 12)**

**Vollständiger Name des Erstautors1 **

**(Book Antiqua 10 gras)**

**Universität der Zugehörigkeit/Land**

**Vollständige berufliche Zugehörigkeit; E-Mail.**

**ORCID iD Link (**[**https://orcid.org/**](https://orcid.org/)**)**

**Vollständiger Name des Erstautors2 **

**(Book Antiqua 10 gras)**

**Universität der Zugehörigkeit/Land**

**Vollständige berufliche Zugehörigkeit; E-Mail.**

**ORCID iD Link (**[**https://orcid.org/**](https://orcid.org/)**)**

**Erhalten:** 00/00/0000**, Akzeptiert:** 00/00/0000**, Veröffentlicht: 00**/00/0000

**(Book Antiqua 11 gras)**

**Zusammenfassung:**

Der Artikel muss von einer Zusammenfassung auf Deutsch und Englisch begleitet werden. Jede Zusammenfassung darf nicht mehr als 150 Wörter und fünf (5) Schlüsselwörter enthalten. (Schriftart: Book Antiqua - Schriftgröße 11, Zeilenabstand: 1). Die Zusammenfassung sollte präzise und knapp sein und direkt auf das Wesentliche des Artikels eingehen. Der Forscher präsentiert das Hauptziel seiner Forschung. Es wird empfohlen, keine Zitate, Abkürzungen, Abbildungen (wie Tabellen usw.), Symbole, Sonderzeichen oder Fußnoten einzufügen.

**Schlüsselwörter**: Es sollten maximal 5 Schlüsselwörter ausgewählt werden, getrennt durch einen Bindestrich 6 (-).

**Abstract**:

The article should be preceded by two abstracts in English then in French, they should not exceed 150 words each, and five (5) keywords each. (Font: Book Antiqua - Size 11 Line spacing: 1) The abstract should be precise and concise. It should target the gist of the article directly. The researcher presents the main objective of his research. It is preferable to avoid inserting quotes, abbreviations and illustrations (sectors, tables, etc.), symbols, special characters, footnotes.

# Keywords: You have to choose a maximum of 05 terms separated by a dash (dash of 6)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\* Entsprechender Autor:**

**Einführung** (Book Antiqua 12, Format: Titel 1)Die Einleitung und der Schluss sollten nicht nummeriert sein. Sie sollten die Hauptziele enthalten und die Struktur des Artikels skizzieren. (Book Antiqua 12, Format: erster Absatz)

**Format des Dokuments:**

Der Artikel sollte im A4-Format vorliegen.

Autoren sollten ihre Originalarbeiten im MS Word-Format (.doc/.docx) gemäß unserem Vorlagenmodell einreichen.

**Elemente** **des Artikels**

Die Titel des Artikels sollten nummeriert sein.

**Titel** **und** **Untertitel**: **fett gedruckt**.

**Der** **Titel des Artikels** sollte in Book Antiqua , Größe 12, fett gedruckt und mit einem Zeilenabstand von 1 formatiert sein.

Die Titel können bis zur dritten Ebene gehen (Klicken Sie in Word auf "Verweise" und dann auf "Text hinzufügen").

**Hinweis:** Verwenden Sie nicht mehr als drei Ebenen von Titeln.

**Interpunktuation**

Nach den Titeln gibt es kein Satzzeichen: kein Doppelpunkt am Ende eines Titels (auch nicht am Ende eines Untertitels).

Es gibt keinen Abstand nach den öffnenden französischen Anführungszeichen und keinen Abstand vor den schließenden englischen Anführungszeichen. Vergleichen Sie "blabla" und “blabla”. Zur Sicherstellung der Kohärenz sollte die Verwendung von Anführungszeichen im gesamten Artikel harmonisiert werden.

Es gibt keinen Abstand vor dem Punkt, niemals einen Abstand vor dem Komma. Zwischen zwei Sätzen: letztes Wort, Punkt, Abstand, erstes Wort mit Großbuchstaben. Es gibt niemals einen Abstand nach der öffnenden Klammer oder vor der schließenden Klammer: (blabla). Wenn Sie phonetische Symbole zwischen Klammern oder Schrägstrichen verwenden und einen Abstand vor oder nach dem Symbol (oder der Symbolfolge) lassen, stellen Sie sicher, dass dies "symmetrisch" ist: [ gn ], [ a ], / r /, / VR /.

Abstand vor und nach dem Gedankenstrich (egal wo): – blabla.

Es gibt keinen Abstand vor dem Bindestrich und keinen danach: tropfenweise, ist sie da, gibt es, etc. Titel und Untertitel werden nicht unterstrichen.

Was kursiv gesetzt werden soll:

–Zitate von weniger als drei Zeilen

–Lateinische Wörter

–Begriffe, die nicht "in Gebrauch", sondern "erwähnt".

Tabelle und Abbildungen

Illustrationen, Tabellen

-Bilder und Tabellen müssen unbedingt zentriert sein und mit einem fettgedruckten Titel in Schriftgröße 10 (Bildquelle) versehen sein.

-Grafiken (Histogramme, Tortendiagramme, Kurven usw.):

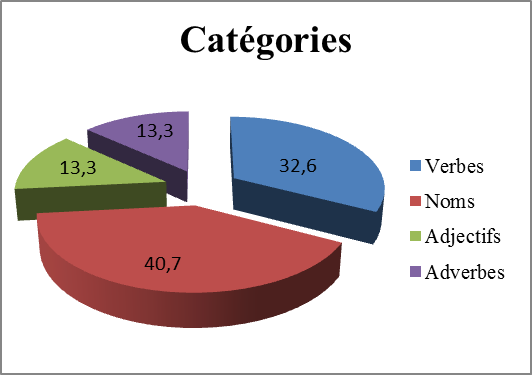
-Sie müssen farbig eingefügt werden und mit einer Überschrift versehen sein.

Hinweis: Vermeiden Sie übermäßigen Gebrauch von Grafiken

Beispiel01

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel 01 | Beispiel 02 | Beispiel 03 |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Tabelle01+Tabellentitel



**Abbildung 01+Abbildungstitel 02**

**Zitate:**

-Die akzeptierte Methode ist diejenige, die auf dem APA-Modell oder dersogenannten Methode (Nachname Autor, Jahreszahl, Seitenzahl) basiert.

**Hinweis: Zitate müssen automatisch eingefügt werden**

-Zitate, die 40 Zeichen oder 03 Zeilen enthalten, sind Teil des Textes in kursiver Schrift (12) und werden in Anführungszeichen gesetzt.

-Zitate mit mehr als 40 Wörtern oder 04 Zeilen werden vom Text abgetrennt (eingerückt in einem separaten Absatz) mit Schriftgröße 10, ohne Fett oder Kursiv und müssen in Anführungszeichen gesetzt werden.

-Bei einem in einem anderen Zitat eingebetteten Zitat sollten doppelte Anführungszeichen

(„ “)verwendet werden.

**Es gibt verschiedene Fälle**

**Ein Autor**

Nach dem Zitat enthält die Referenz den Nachnamen des Autors, der durch ein Komma getrennt ist, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Veröffentlichungsjahr mit Seitenzahl, alles in Klammern. Beispiel: (Benveniste, 1966, S. 20).

**Zwei Autoren**

Beide Namen werden in Klammern zitiert und durch "und" getrennt. Das gleiche Muster wird beibehalten, jedoch wird "&" nicht akzeptiert. Beispiel: (Messaoudi und Blanchet, 2013, S.104).

**Drei bis fünf Autoren**

Bei der ersten Verwendung eines Zitats mit 3 bis 5 Autoren müssen alle Namen genannt werden. Danach nur noch den ersten Namen angeben, gefolgt von "et al." in kursiver Schrift. Beispiel: (Dubois et al., 1994, S. 37).

**Sechs Autoren und mehr**

Bei der ersten Erwähnung sollten Sie nur den Namen des ersten Autors nennen, gefolgt von "et al." und dem Erscheinungsjahr. Beispiel: (Ducrot et al., 1980c).

**Mehrere Zitate desselben Autors im selben Jahr**

Die Referenzen müssen durch Hinzufügen der Buchstaben "a", "b", "c" usw. nach dem Veröffentlichungsjahr unterschieden werden. Die Buchstaben werden sowohl in den In-Text-Zitaten als auch in der Referenzliste aufgeführt. Beispiele:

(Rabatel, 2001a, S. 31)

(Rabatel, 2001b, S. 55)

**Die Liste der bibliographischen Referenzen**

Die endgültige Liste der bibliographischen Referenzen wird alphabetisch sortiert und sollte nur die Werke enthalten, die im Artikel zitiert wurden.

**Darstellung der** **Referenz**

-Nachname des Autors in Großbuchstaben, gefolgt von einem Komma und dem vollständigen Vornamen (entweder abgekürzt oder nicht, gefolgt von einem Komma), das Veröffentlichungsjahr in Klammern, gefolgt von einem Punkt, der Titel des Werks in kursiver Schrift oder der "Titel des Artikels in Anführungszeichen" in kursiver Schrift, gefolgt von einem Punkt, dem Verlagsort und einem Doppelpunkt.

Nachname, Vorname (Jahr): Titel des Werks oder "Titel des Artikels". Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Müller, Hans (2005): Die Bedeutung der Sprache in der modernen Gesellschaft. Berlin: Verlag XYZ.

-Für wissenschaftliche Artikel wird das wie folgt dargestellt:

Nachname, Vorname (Jahr): "Titel des Artikels" in, Name der Zeitschrift Jahrgang (Nummer), S. Seitenzahlen.

Beispiel:

Haillet, Pierre Patrick (2004): "Natur und Funktion diskursiver Darstellungen: der Fall der bemolisierten Version", in, Langue française 2 (Nr. 142), S. 7-16.

Foucault, Michel (1963): "Die Sprache ins Unendliche", in, Tel quel Nr. 15, Herbst 1963, S. 44-53.

Hier wird der Nachname des Autors zuerst genannt, gefolgt vom Vornamen, dem Erscheinungsjahr des Artikels und dem Titel des Artikels in Anführungszeichen. Dann folgt "in», ,gefolgt von der kursivierten Zeitschriftenbezeichnung, dem Jahrgang (Nummer), den Seitenzahlen und einem Punkt.

-Wenn mehrere Arbeiten desselben Autors im selben Jahr veröffentlicht wurden, wird ein Buchstabe dem Jahr hinzugefügt, um sie zu unterscheiden.

Hier sind Beispiele:

RABATEL, Alain (2000a) "Ein, zwei, drei Perspektiven? Für einen vereinheitlichten Ansatz narrativer und diskursiver Perspektiven", in, Die literarische Lektüre 4, S. 195-254. Paris: Klincksieck/Université de Reims.

RABATEL, Alain (2000b) "Der Einfluss der iterativen Frequenz auf die Vertiefung der Perspektive. Eine kritische Rückkehr zur narrativen Allwissenheit und zur Handlungseinschränkung des Charakters", in, Protée, S. 28-2, 93-104. Chicoutimi: Université de Chicoutimimi, Québec.

-Wenn das Werk weniger als drei Autoren hat, werden der erste und der zweite Name durch ein Komma getrennt, und zwischen dem zweiten und dem dritten Namen steht "und".

Wenn das Werk mehr als drei Autoren hat, wird nur der erste Name erwähnt, gefolgt von der Formel "et al." in kursiver Schrift.

Beispiele:

DETRIE, Catherine, SIBLOT, Paul und VERINE, Bertrand (2001), Termini und Konzepte für die Diskursanalyse, Paris, Champion.

DUBOIS, Jean et al. (1994), Wörterbuch der Linguistik. Paris: Larousse

-Wenn die referenzierte Ausgabe eine Neuauflage ist, wird das Jahr der ersten Veröffentlichung in eckigen Klammern [] nach dem Jahr der zweiten Ausgabe angegeben.

Beispiel:

CALVET, Louis-Jean (2002 [1993]). Soziolinguistik. Paris: Presses universitaires de France.

**Elektronische Referenzen**

Elektronische Referenzen, die auf Internetquellen verweisen, unterliegen denselben Regeln und sollten mit dem Datum des Zugriffs und dem vollständigen Link in eckigen Klammern versehen sein.

Das wäre zum Beispiel:

Müller, Anna (2020). "Die Bedeutung von künstlicher Intelligenz in der Zukunft [Zugriffsdatum: 13. März 2024]. Verfügbar unter: http://www.beispielwebseite.com/langue\_culture

**Bemerkung**

Wenn Sie sich nicht an das erforderliche Format halten, wird Ihr Artikel abgelehnt.